

# ***Kinder im Konflikt der Eltern***

Dr. Herbert Gröger

*Collaborative Law* Vernetzungstreffen  
Schlosshotel Mondsee 9.10.2010

## Inhalt

- Akteure und Akteurinnen
- Position der Kinder im Trennungsprozess
- Schlüsselthemen für Kinder
- Schlüsselthemen für Eltern
- Ressourcen für Kinder aktivieren
- Zusammenfassende Richtlinien
- Diskussion von Fällen
- Fallbeispiele

## Akteure und Akteurinnen

- Akteure bringen deren Interessen ein:  
Eltern, Berater/innen, Freund/innen der Eltern, neue Partner/innen, Großeltern, Jugendamt,...

## Akteure und Akteurinnen

- Berater/in:
- Auftrag
- eigener Standpunkt
- eigene Interessen
- eigene persönliche Geschichte

## Position der Kinder im Trennungsprozess

- Kinder oft sehr wenig gehört
- → den Kindern mehr Stimme geben
- → befragen, aber nicht überfordern
- → Bedürfnisse der Kinder je nach Alter
- gerade kleine Kinder aus Loyalitätsgründen überfordert
- → Entscheidung bis 10 Jahre bei Eltern, 10-14 gehört werden, ab 14 im Regelfall Entscheidung durch Kinder/Jugendliche

## Position der Kinder im Trennungsprozess

Eltern reagieren oft sehr verletzt, reagieren in der Extremsituation teilweise auf einer sehr kindlichen Ebene, haben aber gerade deshalb wenig Zugang zu Bedürfnissen des eigenen Kindes

## Schlüsselthemen für Kinder

- Loyalität zu beiden Eltern bzw. Leiden darunter falls diese Loyalität nicht vorhanden ist
- Bedürfnis nach Geborgenheit, Liebe, Stabilität, Selbstwert

## Schlüsselthemen für Eltern

- Umgang mit Ex-Partner
- weiterhin verantwortungsvoller Elternteil sein
- Sonderfall: unkooperative Ex-Partner/in

## Schlüsselthemen für Eltern

- Phase 1: Spannungen
  - Instrumentalisierung des Kindes für eigene Bedürfnisse Kind in den Konflikt hineinziehen: Kind in den Konflikt hineinziehen. Häufigste Form: Anderen Elternteil abwerten, gilt natürlich auch für Großeltern,...

## Schlüsselthemen für Eltern

- Phase 2: Trennung
  - weiterhin Instrumentalisierung
  - keine Information
  - schlechte Vereinbarung zu Unterhalt, Besuchsrecht

## Schlüsselthemen für Eltern

- Phase 3: Zusammenleben in der Patchwork-Familie
  - weiterhin Instrumentalisierung, Kind bekommt etwas ab, das eigentlich mit Ex-Partner/in zu tun hat, z.B. negative Zuschreibung des Kindes zu anderem Elternteil
  - z.B. Kontakt unterbinden
  - z.B. nach Trennung Kontakt zu Kind verlieren
  - neue Partner/in soll leiblichen Elternteil ersetzen, typische Falle aufgrund von Geschlechterrollen für Männer disziplinieren und für Frauen versorgen
  - Kind ersetzt Ex-Partner/in: z.B. kochen, Reparaturen
  - sich aufopfern für das Kind und nicht für das eigene Leben Weichen stellen

## Ressourcen für Kinder aktivieren

- Geschwister, Freunde, Großeltern, andere Mentor/innen
- je nach Alter unterschiedlich: bei älteren Kindern und Jugendlichen Peergruppe sehr wichtig

## Zusammenfassende Richtlinien

- Als Berater/in oder Coach eigene Rolle im Konflikt, eigene Interessen und eigene persönliche Geschichte reflektieren
- Perspektive der Kinder einnehmen bzw. Kinder in adäquater Weise befragen
- Mit Klient/innen Szenarien aus Sicht der Kinder durchdenken
- immer wieder deutlich machen, dass Kinder nicht in die Konflikte zwischen den Eltern einzubeziehen
- Ermutigen professionelle Unterstützung in Anspruch nehmen
- nachhaltige Lösungen suchen
- aber auch offen sein für Veränderungen

***[www.collaborativelaw.eu](http://www.collaborativelaw.eu)***